



---

## Curriculum Vitae Professor Dr. Meinhard Classen

**Name:** Meinhard Classen  
**Geboren:** 12. August 1936  
**Familienstand:** verheiratet



### Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1985 - 2002 Ordinarius für Innere Medizin an der Technischen Universität München
- 1979 - 1984 Ordinarius für Innere Medizin an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt /  
Main
- 1974 - 1979 Chefarzt am Allgemeinen Krankenhaus Hamburg-Barmbek der Freien und Hansestadt  
Hamburg
- 1970 - 1974 Leitender Oberarzt der Medizinischen Universitätsklinik Erlangen
- 1970 Habilitation an der Universität Erlangen
- 1962 Promotion an der Universität Bonn
- 1956 - 1962 Studium der Humanmedizin an den Universitäten Bonn, Freiburg / Breisgau, Wien

### Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)

- 2011 Beginn der Studie „Large Trial in Linqu County / China“ Verhütung von Magenkrebs

- 2010 Organisation und Leitung Workshop zus. mit UEGF / IDCA / ESDO / IARC „Darmkrebs in Europa“ Barcelona, Spanien
- 2009 Organisation und Leitung Workshop zus. mit UEGF / IDCA / ESDO / IARC „Darmkrebs in Europa“ London, Großbritannien
- 2008 Organisation und Leitung Workshop zus. Mit UEGF / IDCA / ESDO/ IARC „Darmkrebs in Europa“ Wien, Österreich
- 2004 Kampagnen gegen Darmkrebs in Brasilien, Russland, gegen Magenkrebs in China
- 2004 Planung, Organisation und Leitung der 1.Nationalen Arbeitskonferenz „Darmkrebs lässt sich durch Früherkennung besiegen“ für die Deutsche Krebshilfe („Netzwerk gegen den Darmkrebs“) am 25. und 26.Februar 2004 in Berlin
- 2003 Kampagnen gegen Dickdarmkrebs in Europa
- seit 2002 Pilotstudie „Large Trial in Linq County/China“ Verhütung von Magenkrebs
- 2002 gemeinsam mit Professor Sidney Winawer, New York, Gründung der International Digestive Cancer Alliance, die sich die Steigerung der „Awareness“ von Krebs der Verdauungsorgane und die Verbreitung von Kenntnissen der digestiven Onkologie weltweit zum Ziel gesetzt hat
- 1995 Gründung der Gastroenterology Foundation e.V., die u.a. den Aufbau gastroenterologischer Trainingszentren in Soweto, Südafrika; Rabat, Marokko; Dar es Salaam, Tansania und Dhulikhel, Nepal zum Ziel gesetzt hat

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)**

- seit 2006 Mentorenprogramm der Technischen Universität München
- 2002 - 2008 Gründer und Co-Chairman der International Digestive Cancer Alliance – IDCA
- 2001 Präsident der Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern
- 1998 - 2002 Präsident der World Organisation of Gastroenterology – OMGE / WGO

- seit 1995 1.Vorsitzender der Gastroenterology Foundation e.V., München
- 1990 - 1998 Generalsekretär der World Organisation of Gastroenterology – OMGE
- 1990 - 1997 Vizepräsident der World Organisation of Digestive Endoscopy – OMED
- 1994 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und des 100.Kongresses der DGIM
- 1988 - 2003 Herausgeberfunktionen für internationale Fachzeitschriften: Editor-in-Chief Journals ENDOSCOPY, DER INTERNIST, World Gastroenterology News (Newsletter der WGO), International Member of the Editorial Board of the Chinese Journal of Gastroenterology; Editor/Editor-in-Chief verschiedener deutscher und internationaler medizinischer Journale und Textbücher der Inneren Medizin, Gastroenterologie und Endoskopie
- 1987 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
- 1980 Vizepräsident der Europäischen Gesellschaft für Endoskopie – ESGE
- 1980 Präsident des Europäischen Kongresses für Endoskopie

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

- 2009 Gustav v. Bergmann Medaille der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
- 2009 Ehrendoktorwürde der Karls Universität Prag, Tschechische Republik
- 2007 Emeritus of Excellence der Technischen Universität München
- 2006 Thannhauser Medaille der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
- 2005 Ehrendoktorwürde der Universität Wroclaw, Polen
- 2003 Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft 1. Klasse der Republik Österreich
- 2000 Bayerischer Verdienstorden
- 1996 Ehrendoktorwürde der Universität Athen, Griechenland
- 1996 Ehrendoktorwürde der Universität Iasi, Rumänien
- 1995 Goldener Ehrenpreis der Bayerischen Internisten (Ehrennadel)

- 1995 Bundesverdienstkreuz 1.Klasse der Bundesrepublik Deutschland
- 1992 Ehrendoktorwürde der Cerrapasha University Istanbul, Türkei
- 1991 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
- 1973 Thannhauser Preis der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
- 1970 Schindler Preis der Europäischen Gesellschaft für Endoskopie

### **Freitext über die persönlichen Arbeitsschwerpunkte**

Ein sehr bedeutender Teil meiner wissenschaftlichen Arbeiten befasst sich mit der Weiterentwicklung der Endoskopie. Die endoskopische radiologische Darstellung des Pankreas- und Gallengangs (ERCP) habe ich eingeführt sowie als Erster die endoskopische Papillotomie (EPT), die heute eine routinemäßige Behandlungsmethode bei Steinen, Stenosen und Tumoren des Gallengangssystems und des Pankreasgangs darstellt. Die Entwicklung der Endoskopie als therapeutische Disziplin habe ich mitgeprägt.

Ein weiteres Thema meiner wissenschaftlichen Aktivität war die Beschäftigung mit den Tumoren des Verdauungstrakts. Als pars pro toto weise ich auf die LARGE LINQU TRIAL hin. Gemeinsam mit Professor W.C. You, von der Beijing School of Oncology, begannen wir 2002 mit der Planung einer Studie, welche die Frage beantworten soll, ob die Eradikation von *Helicobacter pylori* die spätere Entwicklung von Magenkrebs verhindert. Diese Studie ist von Bedeutung, weil Magenkrebs in vielen, vor allem den weniger entwickelten Ländern das häufigste Malignom im Verdauungstrakt ist. Die Anregung zu dieser Studie ging von mir aus. 2011 konnten wir mit der Studie beginnen, an der 200 000 Bürger des Landkreises Linqu in der Shandong Provinz der VR China teilnehmen. Namhafte Wissenschaftler sind an der Studie als Berater oder Mitarbeiter beteiligt.